

NeanderNews  
Sonderedition 5  
3. - 5.6.2020

GYMNASIUM



# Ausblick



Die schriftlichen Abiturprüfungen liegen hinter uns und sowohl Schüler\*innen als auch Lehrer\*innen bereiten sich nun auf die letzte Runde vor: die mündlichen Prüfungen. Weiterhin viel Erfolg für alle Abiturient\*innen!

Die Unterrichtstage der Jahrgangsstufen 6 und 8 verliefen quasi einwandfrei und viele Schüler\*innen waren froh, endlich wieder in die Schule zu "dürfen" - wer hätte uns das noch vor 4 Monaten geglaubt! Nun freuen wir uns auf die Jahrgangsstufe 5, die in dieser Kurzwoche nach Pfingsten endlich ihre Klassen und Lehrer\*innen wiedersieht.

Auf diesem Wege möchten wir ganz herzlich Herrn Gruttmann zum runden Geburtstag gratulieren, der passenderweise auf das sonnige Pfingstwochenende fiel – alles Gute, Herr Gruttmann!

**Und nun: viel Vergnügen bei der 5. Ausgabe der NeanderNews, dieses Mal wieder mit vielen Ergebnissen aus der Schülerschaft!**

# #wirfürschule Hackathon 8.-12.06.2020

Die **Tipps zum (virtuellen) Lernen** richten sich diese Woche nicht auf die Gegenwart, sondern auf die Zukunft:

Wer am Montag, 25.5.2020 den Auftritt der großartigen Digitalisierungsvisionärin Verena Pausder bei der Sendung "hart aber fair" gesehen hat und auch die Diskussion um das Voranschreiten des digitalen Lernens in den Medien verfolgt, der erkennt, dass wir an Schule Beteiligten dringend Input liefern müssen: **Gemeinsam können wir funktionierende Lösungen – digital und nicht-digital – entwickeln, um mit Rückenwind ins neue Schuljahr zu starten.** ([#wirfürschule](https://twitter.com/wirfürschule))

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) können Schüler\*innen, Lehrkräfte und Eltern in kollaborativen online Workshops (Slack Workspace) ihre Ideen und Lösungsansätze einbringen, von denen eine Jury die besten auswählt und prämiiert.

## Du für Schule.

Deine Meinung zählt!

Was sind die drängendsten Herausforderungen beim Thema Schule?

Teile deine Challenge auf:  
[wirfuerschule.de/mitmachen](https://wirfuerschule.de/mitmachen)

Noch bis zum 31.05.2020



#wirfürschule



# Netzfundstück der Woche

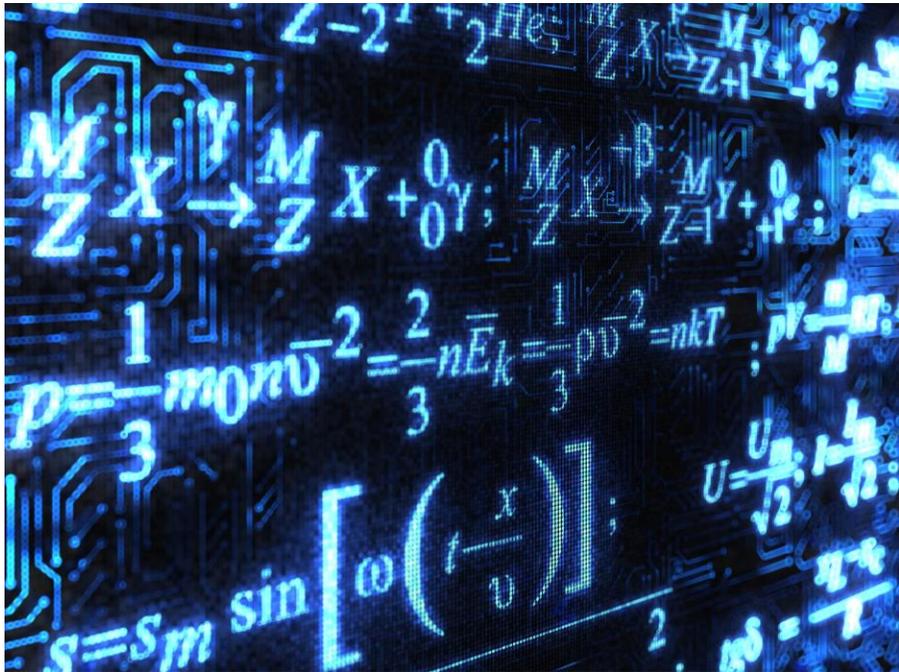


Im **#twitterlehrerzimmer** findet man täglich tolle Projekte, kreative Anleitungen für das digitale Arbeiten und Best Practise-Beispiele für das Lernen auf Distanz.

So auch das "Projekt 2020", bei dem ein Deutschlehrer mit seinen Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5-10 ein spannendes Gedankenexperiment zur Coronazeit probiert hat.

Die Ergebnisse des kreativen Schreibprozesses befinden sich in diesem [digitalen Buch](#), veröffentlicht bei Bookcreator.com.

# Mathewettbewerb am GymNeander Corona gegen Känguru 0:1



## Neandertaler nehmen zum 17. Mal sehr erfolgreich am internationalen Mathematik-Wettbewerb teil

Der Känguruwettbewerb hat am GymNeander inzwischen eine lange Tradition: Seit dem Jahr 2004 nehmen unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig in großer Zahl an diesem internationalen Mathematikwettbewerb teil. Dabei geht es darum, in 75 min 30 Knobelaufgaben aus allen Bereichen der Mathematik zu lösen. Für die Sieger winken Preise wie die Möglichkeit zur Teilnahme an der internationalen Mathematikolympiade, Stipendien und spannende Sachpreise. Auch für die anderen Tüftler gibt es ein kleines Knobelspiel und eine Urkunde zu gewinnen.

Doch in diesem Jahr kam alles anders als bisher. Statt mit den Klassenkameraden in der Schule zusammen den Wettbewerb zu bestreiten, war zunächst nicht einmal klar, ob der Wettbewerb überhaupt stattfinden kann. Die Organisatoren in Berlin setzten jedoch alle Hebel in Bewegung, um den knapp 1 Millionen Schülerinnen und Schülern in Deutschland, die jedes Jahr teilnehmen, doch noch einen Wettbewerb zu ermöglichen.

Und so kam es, dass auch wir teilnehmen konnten: Dank unserer Lernplattform „Moodle“ konnte der Wettbewerb in diesem Jahr digital stattfinden. Da es sich um einen Multiple-Choice-Test handelt, war die Umsetzung recht einfach. Alle Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit die Aufgaben des Wettbewerbs von zuhause aus zu lösen und ihre Ergebnisse direkt online einzugeben.

Insgesamt haben 313 Schülerinnen und Schüler diese Möglichkeit wahrgenommen, ein toller Erfolg! Auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: insgesamt haben 19 Schülerinnen und Schüler die 100-Punkte-Grenze überschritten, die unter normalen Umständen benötigt werden, um einen der begehrten Sachpreise zu gewinnen. **Wir gratulieren!**

(B. Stahl)

# Blick ins HomeOffice, diese Woche: Herr Klotz

## Das habe ich in der Corona Zeit gelernt:



- Das Homeschooling betrifft mich in mehrfacher Hinsicht, da ich natürlich meine Klassen und Kurse betreue, aber natürlich auch meine drei Kinder, die mit ihren Aufgaben und Bedürfnissen auch meine Aufmerksamkeit brauchen.
- Ich kann mittlerweile per Discord die einzelnen Gruppen per Fragestunde unterstützen oder per Stream sogar unterrichten.
- In dieser Ausnahmesituation und mit diesem vergrößerten Abstand, erkenne ich, was ich an den alltäglichen Abläufen schätze und vermisse und was getrost so bleiben kann.
- Handwerklich habe ich gelernt, wie man vom Holzwurm beschädigte Balken eines Gartenhauses wieder in Stand setzt, eine Leckage in der Gartenbewässerung lokalisiert und repariert und im Wohnwagen tapeziert.

## Das vermisse ich am meisten an der Schule:

Mit Schülerinnen und Schülern gemeinsam den Unterricht gestalten/erleben und dabei erklärend bei Matheproblemen helfen zu können. Mir fehlt das experimentierende Forschen in Schülergruppen und der ständige Austausch in der Schule.

## Mein Tipp fürs Homeschooling:

Auf den eigenen Biorhythmus einstellen und für die Hochphase (also in der Zeit, wo man am produktivsten ist) eine To-Do-Liste haben zum Abhaken. Es ist schön auf diesem Zettel nachlesen zu können, was man geschafft hat und dass man anschließend auch Freizeit hat.

## Dieses Buch/Spiel/Film... empfehle ich, wenn die Langeweile mal zu groß wird:

Dota 2 Auto Chess (PC oder mobile) ist eine Kombination aus Strategie- und Glücksspiel (freeware) und ein kurzweiliger Zeitvertreib. Man „würfelt“ Charaktere, die man kaufen kann und die man zum „Kampf“ gegen andere Mitspieler auf einem Schachbrett positioniert.

## Meine Lieblingsaktivität zu Hause:

Ich versuche jeden Tag als Ausgleich zum Homeschooling eine handwerkliche Aufgabe rund um unser Haus zu erledigen und es dadurch noch ein bisschen schöner zu machen. Aufgrund der Wetterlage ist unser Garten mit allen Annehmlichkeiten im Moment der schönste Platz, um mit unserer Rasselbande italienische Abende oder kleine Poolpartys zu genießen.

# Sportliches: unsere km-Challenge

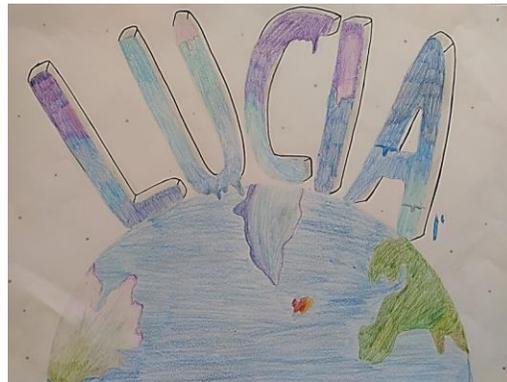
Von Dienstag bis Sonntag letzter Woche konnten Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern Kilometer erlaufen und diese über eine MS Forms-Umfrage eintragen.

Zusammengekommen sind bei dieser Gelegenheit **216,9 Kilometer!** Das ist super!

Aber: kein Ergebnis ist so gut, als dass es nicht noch verbessert werden könnte. Also werden wir die Challenge in der vorletzten Schulwoche wiederholen mit dem Ziel, diese Zahl zu toppen. Seid dabei!



# Künstlerisches: Graffitigestaltung Kl. 7 (Fr. Haußels)



**Aufgabe:** "Gestalte ein Graffiti aus deinem Namen oder einem Begriff, der eine Bedeutung für dich hat. Gestalte die Buchstaben farbig, gib ihnen eine besondere Form und wende die Parallelperspektive an, die wir im Unterricht besprochen haben."

Vielen Dank an die Schüler\*innen der Klassen 7b & 7d für das Beisteuern ihrer Produkte.

Hier einige Ergebnisse!





# Fantastische Reiseziele: Mon Blog des vacances à l' Équateur (Anissa, Kl. 8c)

Französischunterricht  
Doppelsprachler, Frau  
Clodius

Voici quelques impressions d'un voyage que j'ai fait avec ma famille l'année dernière. En août dernier pendant les vacances d'été 2019 nous étions avec deux autres familles. D'abord nous avons pris l'avion pour l'Équateur en Amérique du Sud. Et puis nous sommes restés à Quito, la capitale. Trois jours plus tard, nous avons roulé vers les montagnes des Andes. Pendant une semaine, nous avons traversé l'Équateur. Nous avons escaladé une montagne, Cotopaxi, et monté à cheval.

Après une semaine là-bas, nous nous sommes rendus à l'aéroport de Guayaquil. Ensuite, nous avons pris l'avion pour les îles Galápagos. Heureusement, nous avons vu des tortus géantes et des oiseaux extraordinaires avec notre guide. Finalement, nous sommes allés à l'hôtel le soir.

Le lendemain, nous avons pris le bateau pour une deuxième île appelée Isabela. Là nous avons fait du vélo et regardé la région. Ensuite, nous avons escaladé la plus grande montagne appelée Sierra Negra. Dans les prochains jours, nous avons fait de la plongée sous-marine au large de l'île de Seymour Norte. Immédiatement après, nous sommes retournés à Guayaquil. Ensuite, nous avons fait le tour de la ville. Le dernier jour, nous sommes retournés en Allemagne.



# Fantastische Reiseziele: Mon blog de mon dernier voyage (Henry, Kl. 8b)

Französisch-  
unterricht Doppelsprachler  
Frau Clodius

Voici quelques impressions de mes vacances de l'année dernière. Ma famille et moi, nous avons fait une longue promenade à vélo. Nous sommes allés d'Erkrath à « Ostfriesland » chez ma grand-mère. Elle habite à Leer. Un jour, pendant les vacances d'été nous sommes sortis et nous avons fait du vélo pendant deux jours. Nous étions pleins d'énergie. Il faisait beau et nous avons beaucoup de plaisir.

De temps en temps, nous avons fait de pauses pour manger et boire quelque chose. Mon frère et moi, nous allions très, très vite - plus rapidement que mon père et ma mère. Nous avons fait un arrêt intermédiaire le soir de premier jour. Nous avons passé une nuit dans un hôtel non loin de la route.

Enfin, le soir du deuxième jour nous sommes arrivés à la maison de ma grand-mère. Comme d'habitude elle était dans la cuisine. Tout de suite elle a préparé un diner délicieux. Il y avait des crêpes très savoureuses. En outre, ma grand-mère avait déjà préparé nos chambres est après le diner nous sommes allés au lit tout de suite. Oh, nous étions fatigués! Le jour suivant nous nous sommes reposés dans le jardin de ma grand-mère. Quel merveilleux air frais in « Ostfriesland » ! Nous avons passé une semaine fantastique avec ma grand-mère. A la fin de la semaine nous sommes retournés chez nous

Le tour à vélo était très amusant et quand nous sommes rentrés à la maison, nous pensions à refaire la promenade l'année prochaine.





# Blick auf die Wanderkarte mit Frau Köß: Einfach loslaufen

Ich muss sagen, dass ich der Corona-Krise, anders als mir die Medien allzu oft glauben machen wollen, nicht viel abgewinnen kann. Ich wünsche mir meinen Alltag zurück, will meinen Klassen und Kursen wieder persönlich begegnen, mich mit meinen Mitmenschen unverkrampft austauschen, Hände schütteln, traurige Freundinnen umarmen, ...

Wenn es jedoch eine Sache gibt, die ich der Corona-Krise verdanke, dann, dass sie mich der Natur näher gebracht hat. Als Bewohnerin der Kölner Innenstadt ist das mit der Natur ja so eine Sache, und so richtig vermisst hatte ich sie bis vor Kurzem nicht, gab es doch ausreichend Zeitvertreib in Parks, Cafés, Restaurants und Biergärten.

Die ersten Wochen des Lockdown waren in Köln, besonders an den Wochenenden, nur schwer zu ertragen: zu viele Menschen drängten sich auf den Rheinpromenaden, kamen sich mit Fahrrädern, E-Scootern und Inline-Skatern in die Quere – Abstand halten war schlechterdings nicht möglich.

Also nötigten wir unsere Kinder, mit uns in die Natur zu fahren und einfach mal loszulaufen. Das Wort „Wandern“ haben wir dabei tunlichst vermieden, denn das Gequengel war anfangs denkbar groß. Dennoch blieben wir standhaft, gestatteten unseren Kindern bereits bei Kilometer 1 die erste Pausen-Salami, statteten sie nach und nach mit Kompass, Becherlupe, Fernglas und anderem Überlebens-Equipment aus und die Akzeptanz wuchs wöchentlich. Mittlerweile vergeht kein Wochenende oder Feiertag, an dem wir nicht rausfahren. Es sind andere, intensivere Gespräche, die sich in der Bewegung ergeben, das Grün der Wälder und Felder beruhigt ungemein, der Duft warmer Waldböden ist betörend... Lange Rede, kein Sinn: Ich will den Wald nicht mehr missen – Corona hat in mir eine neue Leidenschaft entfacht!

Die drei schönsten Wanderrouten der letzten Wochen würde ich gerne mit euch teilen. Sie liegen zugegebenermaßen nicht im Norden Kölns und bedeuten einigen Mehraufwand, wenn man sich aus Erkrath aufmacht. Aber es lohnt sich – Hand aufs ♥!

- **Platz 3:** Traumpfad in der Vulkaneifel – Mediterranes Flair mit flüsternden Bächen und Wacholderheiden.
- **Platz 2:** Bauernhofweg im Bergischen Land nahe Lohmar – dem Leben auf bergischen Bauernhöfen nachspüren.
- **Platz 1:** Durchs Tretschbachtal im Siebengebirge – märchenhafter Waldpfad nahe der Löwenburg, auf dem man meint, die Kobolde husten zu hören.

Schickt eure Lieblingswanderrouten an  
m.huetter@gymeander.de!

# Motivation – Finde deine Antworten und bewahre dir das positive Gefühl!

- Ich bin fröhlich, wenn ...
- Was möchte ich unbedingt erleben?
- 3 gute Eigenschaften von mir sind ...





Und  
jetzt du!



### Gestalte unsere Schule und unsere Themen mit!

- Was möchtest du in den NeanderNews lesen?
- Mit wem möchtest du ein **Interview** führen oder lesen ?
- In wessen **HomeOffice** möchtest du schauen?
- Welche **Aufgabe** während des Distanz-Lernens hat dich besonders herausgefordert oder ist dir besonders gelungen?
- Welchen **LernTipp** hast DU für die Schülerschaft des GymNeander?
- Schreib mir unter [m.huetter@gymneander.de](mailto:m.huetter@gymneander.de) oder kontaktiere mich über die Chatfunktion bei MS Teams!
- **Vielen Dank** an alle, die diese Ausgabe mitgestaltet haben!
  
- **Korrektur:** Bei den Maigedichten ist mir ein Fehler unterlaufen – die Gedichte stammen von **Luke aus der 6b** und **Clara aus der 6c!**